

**Betreff:****Smart City: Anwendungsmöglichkeit des Low Range Wide Area Networks (LoRaWAN)****Organisationseinheit:**Dezernat VI  
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat**Datum:**

18.03.2019

**Beratungsfolge**

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

**Sitzungstermin**

15.03.2019

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung nimmt zur Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (19-10167) wie folgt Stellung:

**Frage 1:**

Innerhalb der Verwaltung wird momentan keine umfassende Expertise hinsichtlich des Kommunikationsprotokolls und der Systemarchitektur LoRaWAN-Technologie vorgehalten. LoRaWAN als Kommunikationsstandard für Funkverbindungen mit großer Reichweite wird jedoch grundsätzlich als zukunftsträchtige Infrastruktur gesehen. Eine Implementierung dieser Technik in künftige innovative Anwendungsfelder erscheint sinnvoll.

**Frage 2:**

Ja. BS|ENERGY baut das LoRaWAN-Netzwerk zunächst für das Thema Zählerfernauslesung auf. Neben diesem Geschäftsfeld des Zähler- und Messwesens gibt es weitreichende Möglichkeiten, den LoRa-Funkstandard künftig auch für andere Anwendungsfelder zu nutzen (z. B. Ladesäulenüberwachung, Auslesen weiterer Messeinrichtungen, Umweltsensorik).

**Frage 3:**

Inwieweit Planungen anderer Unternehmen bestehen, das LoRaWAN als Plattform für Smart City Anwendungen zu verwenden und entsprechende Investitionen in den Aufbau dieser Infrastruktur zu tätigen, ist der Verwaltung nicht bekannt.

BS|ENERGY baut seine Infrastruktur mit dem Fokus auf das eigene Geschäftsfeld aus. Inwieweit die Infrastruktur für andere Anwendungsgebiete angeboten wird, ist noch völlig offen.

Leppa

**Anlage/n:**

keine

